

Kurzbericht der 2. Sitzung des Ausschuss der StudentInnenschaften (AS) im Naturfreund*innenhaus Hannover vom 15. bis 17.05.

Beschluss von Protokollen

Das Protokoll der 1. Sitzung des 52. AS in Heidelberg wurde beschlossen.

Antidiskriminierungsbeauftragte

Ronja Hesse (Universität Lüneburg) und Jördis Mangels (Universität Lüneburg) wurden als Antidiskriminierungsbeauftragte nachgewählt.

Grad der Öffentlichkeit von Mails, die an den AS-Mail-Verteiler gingen

Der AS versteht seinen Mailverteiler als Medium, den Ausschuss intern zu koordinieren und zu organisieren. Anfragen an den AS sind an die offizielle Mailadresse des AS zu senden und darüber zu beantworten, diese Antworten werden über den Verteiler koordiniert. Auf dem Verteiler dürfen sich weiterhin alle eintragen, die möchten und werden umfassend darüber informiert, in welchem Grade ihre Mails einsehbar sind oder sein könnten. Dafür entsteht eine Informationsmail, die an die auf dem Verteiler eingetragenen Adressen versendet wird.

Nächste Mitgliederversammlung

Gemäß des Beschlusses der letzten AS-Sitzung bittet der AS die Antidiskriminierungsbeauftragten, den Vorstand und den Ausschuss FGP einen Workshop zum Thema Geschlechtergerechtigkeit für die nächste Mitgliederversammlung vorzubereiten. Es sollte parallele Blöcke geben, die je nach Wissensstand besucht werden können.

European Grassroots Antiracist Movement

Der AS begrüßt und unterstützt die Initiative des EGAM zum geplanten Projekt „Camera, Action!: Against Racism and Anti-Semitism in Europe“. Der Vorstand wird darum gebeten, dies an die Organisator*innen zu kommunizieren und weitere Informationen zur Durchführung an den AS weiterzuleiten. Auf einer späteren Sitzung oder der Mitgliederversammlung wird über die Teilnahme von fzs-Vertreter*innen an den Veranstaltungen beraten. Weiterhin befassen sich die AS-Mitglieder mit der Organisation EGAM und werden erwägen, ob ein Beitritt sinnvoll ist.